

Organisationsplan der Wirtschaftsuniversität Wien

Gemäß § 21 Abs 1 Z 1 Universitätsgesetz 2002 hat der Universitätsrat der Wirtschaftsuniversität Wien in seinen Sitzungen am 4. März 2005, am 1. Juli 2005, am 16. Dezember 2005, 28. April 2006 und am 30. März 2007 folgenden Organisationsplan genehmigt:

Vorbemerkungen:

1. Dieser Organisationsplan beschreibt die Aufbauorganisation der Wirtschaftsuniversität. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen Bereich (Einrichtungen für Lehre und Forschung) und den Dienstleistungseinrichtungen unterschieden.
2. Im wissenschaftlichen Bereich gliedert sich die Wirtschaftsuniversität in Departments und Forschungsinstitute. Innerhalb der Departments ist nach Maßgabe der §§ 17 Abs 1 u 20 Abs 1 der Satzung die Einrichtung von Instituten und Abteilungen möglich.
3. Mit Ausnahme der im Punkt 4 genannten Einrichtungen ist jede Dienstleistungseinrichtung einem Mitglied des Rektorats zugeordnet. Gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rektorats nehmen die Vizerektorin und die Vizerektoren die oberste Dienst/Fachaufsicht für den Rektor wahr.
4. Das Büro des Senats sowie das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sind Dienstleistungseinrichtungen, die nicht dem Rektorat, sondern dem Senat bzw. dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zugeordnet sind. Der/die Vorsitzende des Senats nimmt für den Rektor die Dienst/Fachaufsicht über die Mitglieder des Büros des Senats wahr. Der/die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen nimmt für den Rektor die Dienst/Fachaufsicht für die Mitarbeiter/innen des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen wahr.
5. Die Aufbauorganisation der Wirtschaftsuniversität Wien wird in den Anlagen 1 und 2 dargestellt.
6. Der Organisationsplan tritt mit 1. Juli 2005 in Kraft. Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung vom 30. März 2007 treten mit dem Tag der Verlautbarung im Mitteilungsblatt in Kraft.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer

Anlage 1: Wirtschaftsuniversität Wien: Aufbauorganisation der Einrichtungen für Lehre und Forschung

Departments

- Marketing ²⁾
- Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ²⁾ (Finance and Accounting)
- Management ^{1) 2)}
- Unternehmensführung und Innovation ²⁾ (Strategic Management and Innovation)
- Welthandel ²⁾ (Cross-Border Business)
- Informationsverarbeitung und Prozessmanagement ²⁾ (Information Systems and Operations)
- Volkswirtschaft (Economics)
- Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht (Business, Employment and Social Security Law)
- Öffentliches Recht und Steuerrecht (Public Law and Tax Law)
- Sozialwissenschaften (Social Sciences)
- Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation (Foreign Language Business Communication)
- Statistik und Mathematik (Statistics and Mathematics)

Forschungsinstitute

- Nonprofit-Organisationen
- Kooperationen und Genossenschaften
- Europafragen (EuropaInstitut)
- Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht
- Internationale Besteuerung
- Supply Chain Management
- Nachhaltige Entwicklung
- Regulierungsökonomie
- Versicherungswesen
- Altersökonomie
- Rechenintensive Methoden
- Gender and Diversity in Organizations
- **Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie**
- **Raum- und Immobilienwirtschaft**

¹⁾ Die Umsetzung der in § 50 Frauenförderungsplan der Wirtschaftsuniversität Wien vorgesehenen Aufgaben der interdisziplinären Genderforschung und -lehre sind dem Department Management übertragen.

²⁾ Die betriebswirtschaftlichen Departments Marketing, Finanzwirtschaft und Rechnungswesen, Management, Unternehmensführung und Innovation, Welthandel sowie Informationsverarbeitung und Prozessmanagement werden in einem „Konvent der betriebswirtschaftlichen Departments“ zusammengeschlossen.

Anlage 2: Wirtschaftsuniversität Wien: Dienstleistungseinrichtungen, Zuordnung der Bereiche an die Mitglieder des Rektorats

